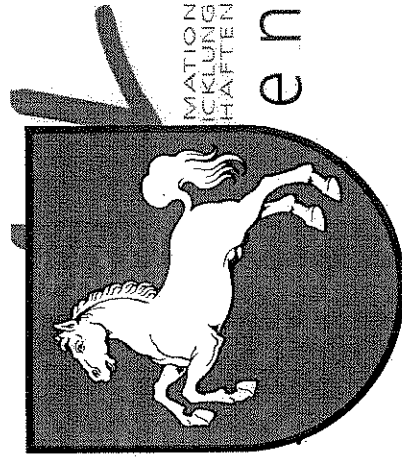


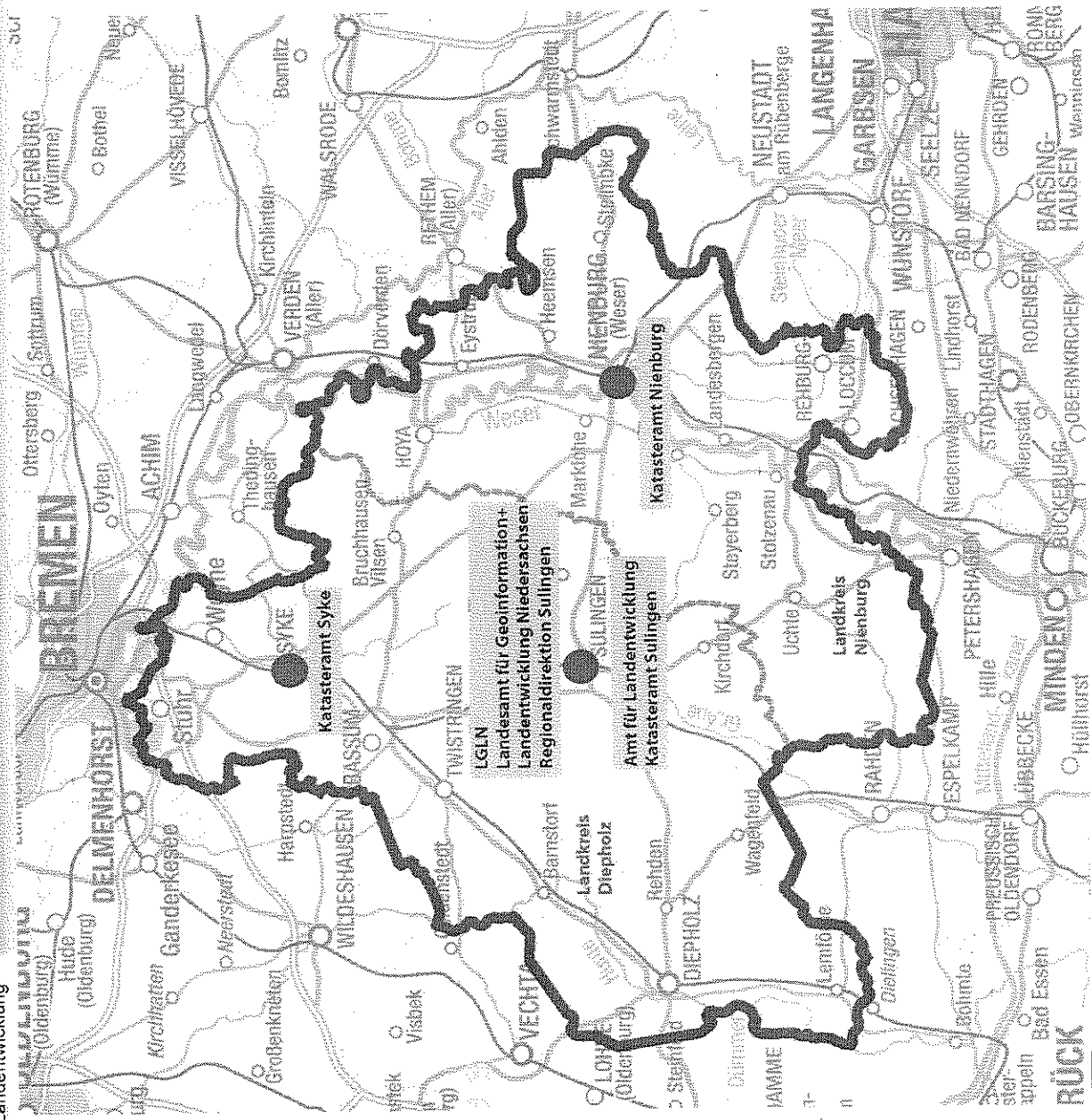
INFORMATION zur FLURBEREINIGUNG

Donnerstag, den 10.02.2011
Gaststätte Clausing, Engeln-Weseloh

Christian Schönfelder,
Dezernatsleiter Flurbereinigung, Landmanagement
LGLN - Regionaldirektion Sulingen



Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen (LGLN) Regionaldirektion Sulingen Amt für Landentwicklung



Regionaldirektionen Aurich, Braunschweig, Cloppenburg, Hameln, Hannover, Lüneburg, Meppen, Northeim, Oldenburg, Osnabrück, Osterndorf, Sulingen, Verden, Wolfsburg	Verwaltungsaufgaben Geodatenmanagement Strukturförderung ländl. Raum Flurberatung, Landentwicklung Grundstückswertermittlung, städtebauliche Bodenordnung Geoinformation, Liegenschaftskataster, Vermessung Domänenverwaltung Moorverwaltung
--	--

Zielsetzung der Flurbereinigung in Niedersachsen

übergeordnet:

Verbesserung der Lebens- und Arbeitsverhältnisse im ländlichen Raum

insbesondere

Verbesserung der Produktions- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft

dies bezieht aber auch alle außerlandwirtschaftlichen Aspekte und anderen fachplanerischen Belange mit ein:

- gemeindliche Planungen/Entwicklung
- Dorferneuerung
- Naherholung / Tourismus
- Infrastruktur / Verkehr
- Wasserwirtschaft
- Naturschutz
- ...

Verfahrensarten des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG)

- **Regelflurbereinigung nach § 1 FlurbG**
Grundlegende und umfassende Neugestaltung des Verfahrensgebietes
- **Zweckflurbereinigung nach § 86 FlurbG**
 - Neugestaltung des Verfahrensgebietes unter einer bestimmten Zielsetzung(en)
 - insbesondere auch zur Auflösung von Landnutzungskonflikten
- **Unternehmensflurbereinigung nach § 87 FlurbG**
 - zur Unterstützung von flächenbeanspruchenden (Groß-)Vorhaben (=Unternehmen) wie Autobahnneubau, Eisenbahnneubau, Deichbau/Wasserwirtschaft usw.
 - zur Vermeidung von landeskulturellen Schäden (z.B. Zerschneidungen)
 - Fremdnützigkeit !
- **Beschleunigte Zusammenlegung nach § 91 FlurbG**
 - i.d.R. beschränkt auf Teile einer Gemarkung
 - ohne umfassende Neuordnung des Wege- und Gewässernetzes / des Gebietes
- **Freiwilliger Landtausch nach § 103 FlurbG**
 - Zusammenlegung ländlichen Grundbesitzes i.d.R. ohne weitere Maßnahmen

Flurbereinigung in Niedersachsen im Überblick

Ausgaben der Flurbereinigung

PROFIL 2007-2013

Schwerpunkt 1: Stärkung der Land- & Forstwirtschaft
Programmansatz: 339 Mio.€

dort Flurbereinigung:

(davon: rd. 80 Mio.€ EU, rd. 112 Mio.€ GAK)
jährliche Zuwendungen nach ZILE z.Z. 25 bis 30 Mio.€

Flurbereinigung

LGLN - Regionaldirektion Sulingen

- Amt für Landentwicklung (Afl) -

26 anhängige Flurbereinigungsverfahren (rund 52.500 ha)

davon: 5 Regelflurbereinigungen nach § 1 FlurbG

18 Zweckflurbereinigungen nach § 86 FlurbG

2 Unternehmensflurbereinigungen nach § 87 FlurbG

1 Beschleunigte Zusammenlegungen nach § 91 FlurbG

4 Verbindliche Projekte / auszuarbeitende Verbindliche Projekte

8 Projektempfehlungen

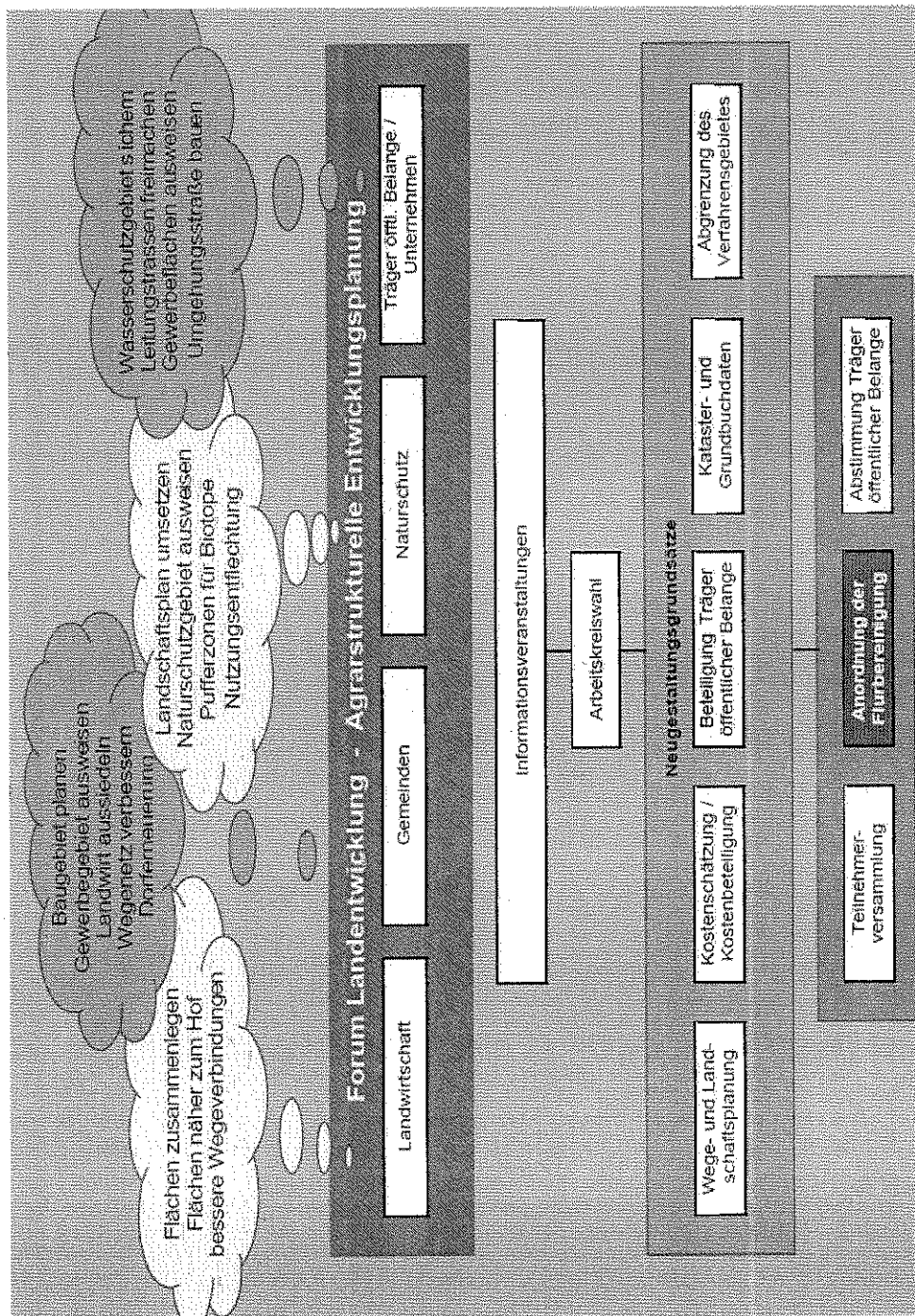
durchschnittliche Verfahrenslaufzeit z.Z. rd. 12 Jahre

Ausführungskosten 2010

Gesamtausgaben 5,1 Mio.€, davon rd.1,4 Mio.€ EL, rd.3,7 Mio.€ Zuwendungen ZILE

davon: rund 4 Mio.€ Wegebau

Entwicklung neuer Flurbereinigungsprojekte



Flurbereinigungsmaßnahmen I

Zusammenlegung und Neuzuteilung ländlichen Grundbesitzes

- durch zweckmäßige Gestaltung nach Lage, Form und Größe
- nach modernen betriebswirtschaftlichen Kriterien

Herstellung/Erneuerung des ländlichen Wegenetzes

- für die gestiegenen Anforderungen neuzeitlichen landwirtschaftlichen Verkehrs
- für Zwecke der Naherholung und der touristischen Nutzung

Anpassung des Gewässernetzes (keine Vorflutverbesserung!)

Landschaftsgestaltende Maßnahmen

- zur Kompensation für Eingriffe in Natur und Landschaft gem. NNatG
- zur weitergehenden „freiwilligen“ Gestaltung des Planungs-/Verfahrensgebietes

Flurbereinigungsmaßnahmen II

Bodenverbessernde/-schützende Maßnahmen

insbesondere im Zusammenhang mit der Gestaltung der neuen Wirtschaftsflächen

Sonstige Maßnahmen

zur Reduzierung des Arbeitsaufwandes bzw. zur Erleichterung der Bewirtschaftung

Beabsichtigte agrarische Wirkungen

Verringerung der Hof-Feld- und der Feld-Feld Entfernung

Leistungsfähiges Wirtschaftswegenetz

Kostenminderung u.a. bei Maschineneinsatz, Treibstoff und Düngung
Zeitersparnis

Flurbereinigungsmaßnahmen III

Bereitstellung von Land für öffentliche Zwecke (nach § 40 FlurbG)

(in verhältnismäßig geringem Umfang)

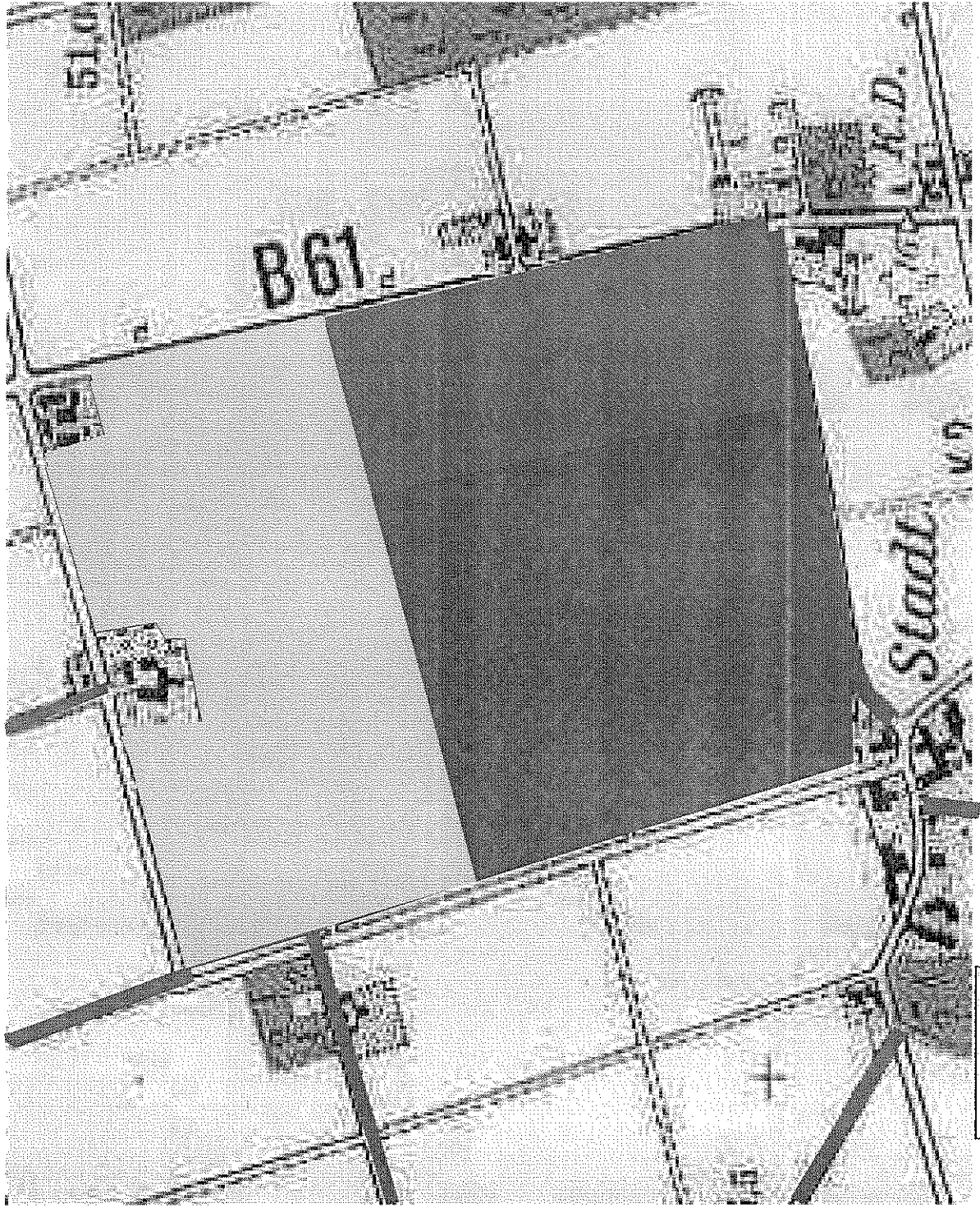
z.B. Flächen für Radwege an klassifizierten Straßen, für Naherholungszwecke, für Gemeinbedarf usw.

gegen Kostenerstattung des Bedarfsträgers

Entflechtung von Nutzungskonkurrenzen mit anderen Fachplanungen durch Flächenmanagement

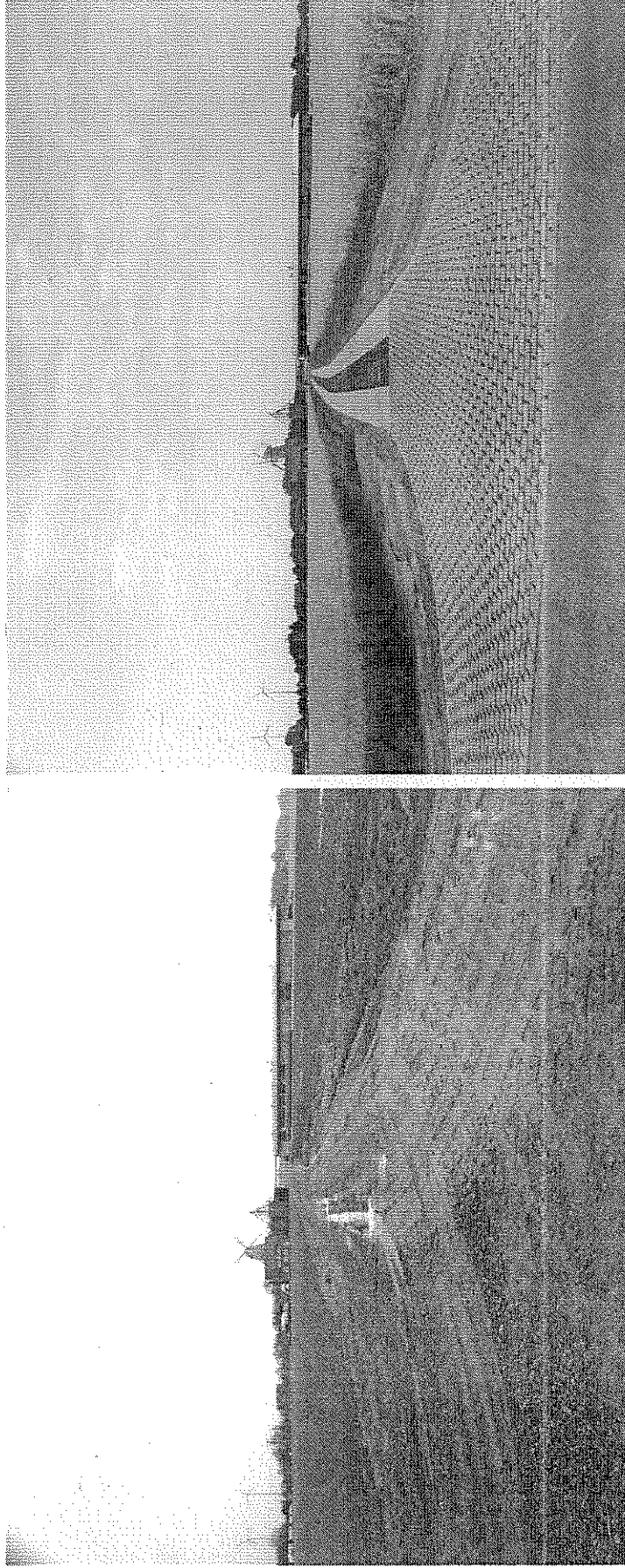
Lagerichtige Beschaffung von Land durch Ankauf und/oder Austausch

Unterstützung von Dorferneuerungsmaßnahmen



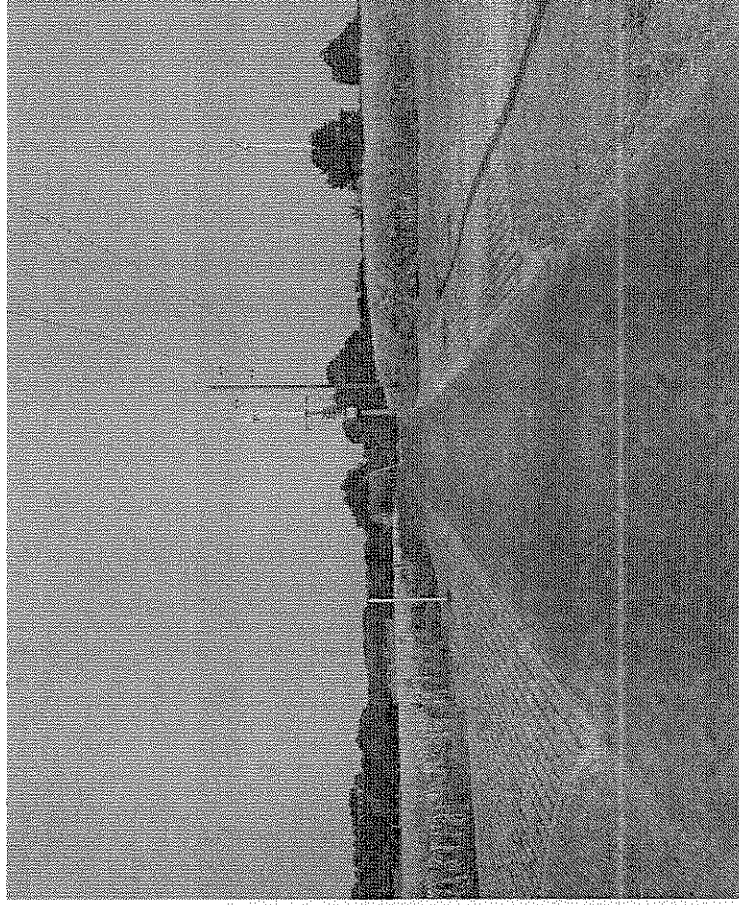
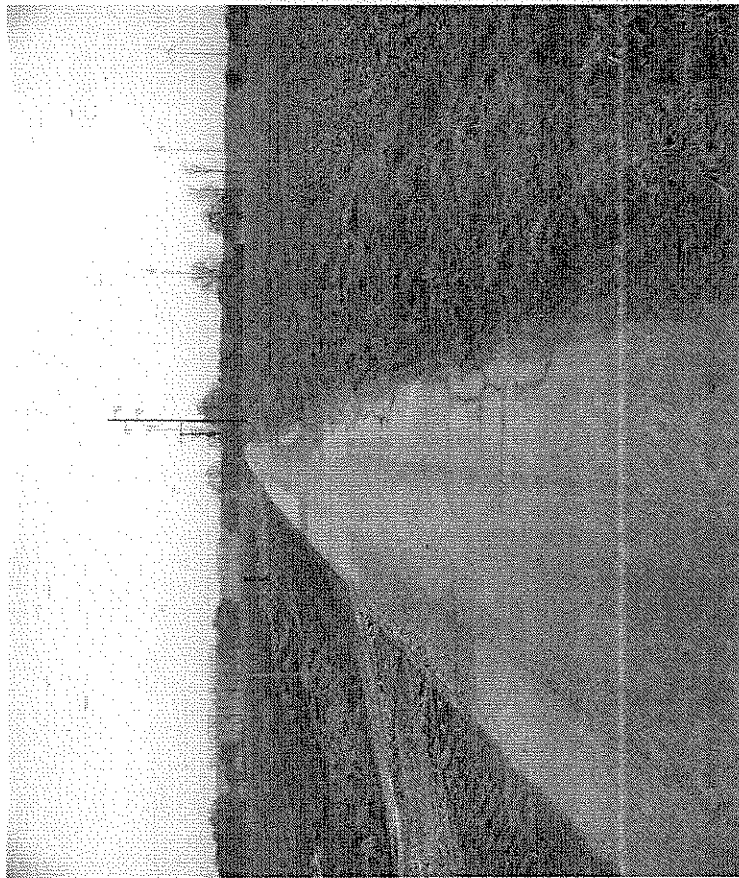
Wegebau

Spurbahn



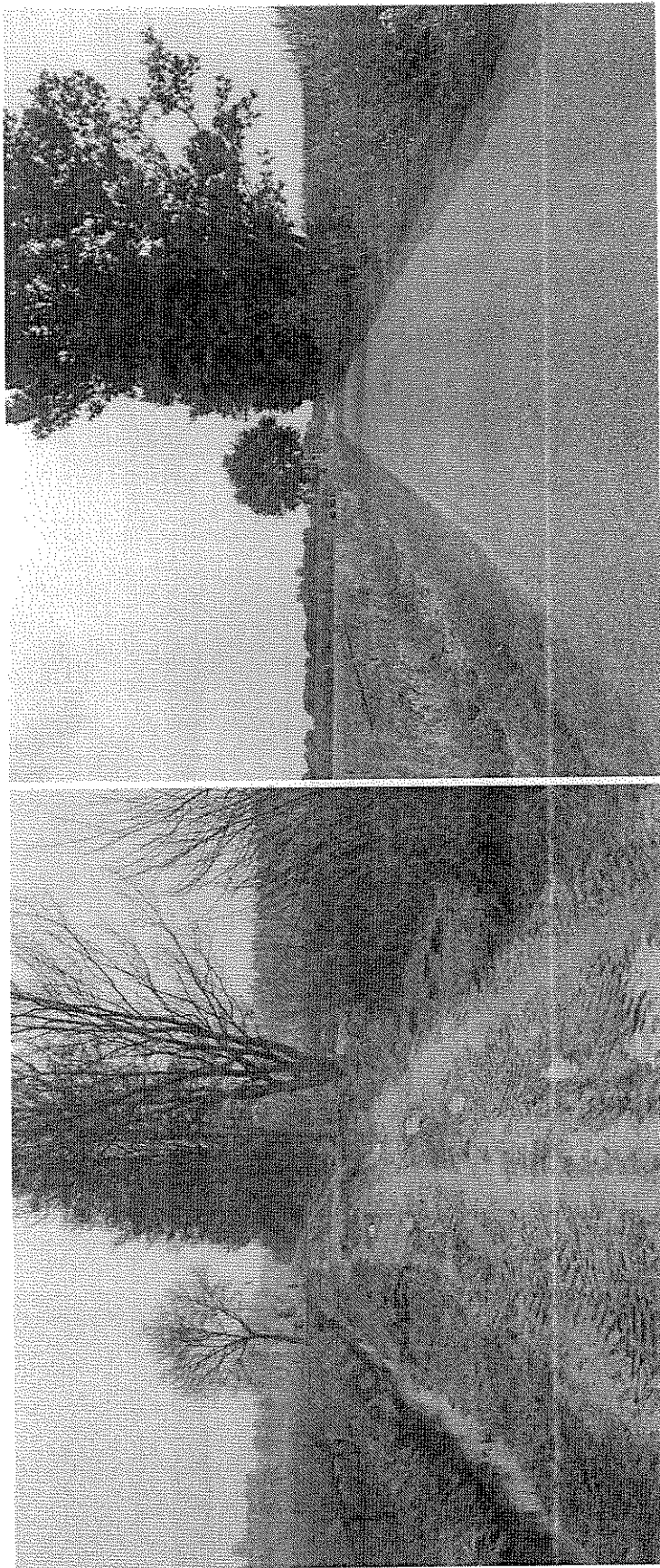
Wegebau

Bitumen



Wegebau

Schotter



Kosten und Finanzierung der Flurbereinigung

Verfahrenskosten

Personal- und Sachaufwand für Planungsleistungen

- ▶ werden zu 100 % vom Land Niedersachsen getragen

Ausführungskosten

Aufwand für Wegebau (ca. 70-75%), für landschaftsgestaltende Maßnahmen/ Kompensation nach NNatG, für Vermessung sowie für sonstige Maßnahmen im Interesse der Teilnehmergeinschaft (=Grundstückseigentümer)

- ▶ werden zu 75 % durch Zuschüsse des Landes, des Bundes und der EU abgedeckt
- ▶ werden zu 25 % durch Eigenleistungen der Teilnehmergeinschaft aufgebracht
 - > durch Beiträge der Teilnehmer/Grundstückseigentümer entsprechend der "wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit"
 - > üblicherweise durch Beitrag der Gemeinde

Beispiel Kosten und Eigenleistung

Daten für „Standardverfahren“ (rd. 1.600 ha)

Gesamtkostenrahmen	2.400.000,- €
Zuschuss 75%	1.800.000,- €
= Eigenleistung 25%	600.000,- €
möglicher Beitrag der Gemeinde	300.000,- €
verbleibt bei den Eigentümern	300.000,- €

entspricht einer Eigenleistung von rd. 200 - 250 €/ha als einmalige Zahlung

In der Regel wird die Zahlung über 4 Jahre aufgeteilt.

Finanzierung des ländlichen Wegebaus mit und ohne Flurbereinigung

- Beispiel:

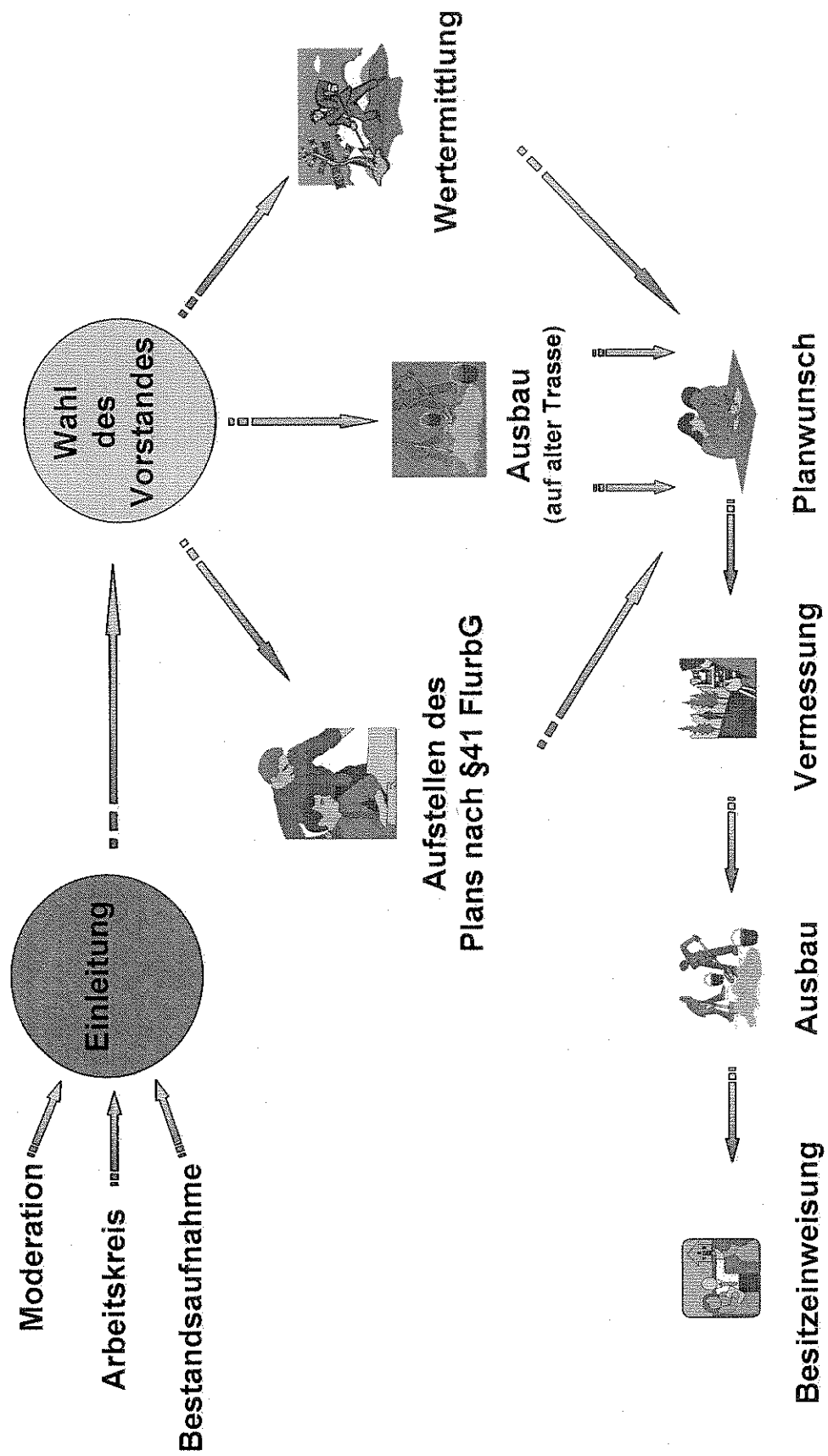
Wegebaukosten:	200.000 €
davon:	168.000 € Nettoausbaukosten
	32.000 € Ust. 19%

- Finanzierung der Maßnahme im Ländl. Wegebau außerhalb der Flurbereinigung:

▶ Zuschuss von 50% (bzw. 40%) vom netto:	
Zuschuss (EU):	84.000 € (50%) bzw. 67.200 € (40%)
Eigenleistung:	<u>116.000 €</u> bzw. <u>132.800 €</u>
	<u>200.000 €</u> 200.000 €

- Finanzierung der Maßnahme in der Flurbereinigung:

▶ Zuschuss von 75% vom brutto:	
Zuschuss:	150.000 € (davon: 84.000 EU, 66.000 € GA)
Eigenleistung:	<u>50.000 €</u>
	<u>200.000 €</u>



Von der Projektidee zum Flurbereinigungsverfahren

„Forum Landentwicklung“ / ILEK

Sammlung von Ideen verschiedener, vor Ort präsenter „Interessengruppen“ insbesondere Landwirtschaft, Gemeinde, Verbände, Vereine zum Abschluss:

Information der Bevölkerung / Bildung eines Arbeitskreises

Erarbeitung eines Ziel- und Maßnahmenkonzeptes (Neugestaltungskonzept)

- unter Einbeziehung aller relevanten Belange
- unter Beteiligung der berührten Planungsträger (Gemeinde, Landkreis)

Aufnahme in das Flurbereinigungsprogramm des Landes

(Zentrales Steuerungsinstrument für alle Flurbereinigungsaktivitäten)

„Entwicklungsstufen“: Projektempfehlung, „Verbindliches Projekt“

Beschluss des Flurbereinigungsprogramms durch Landesregierung

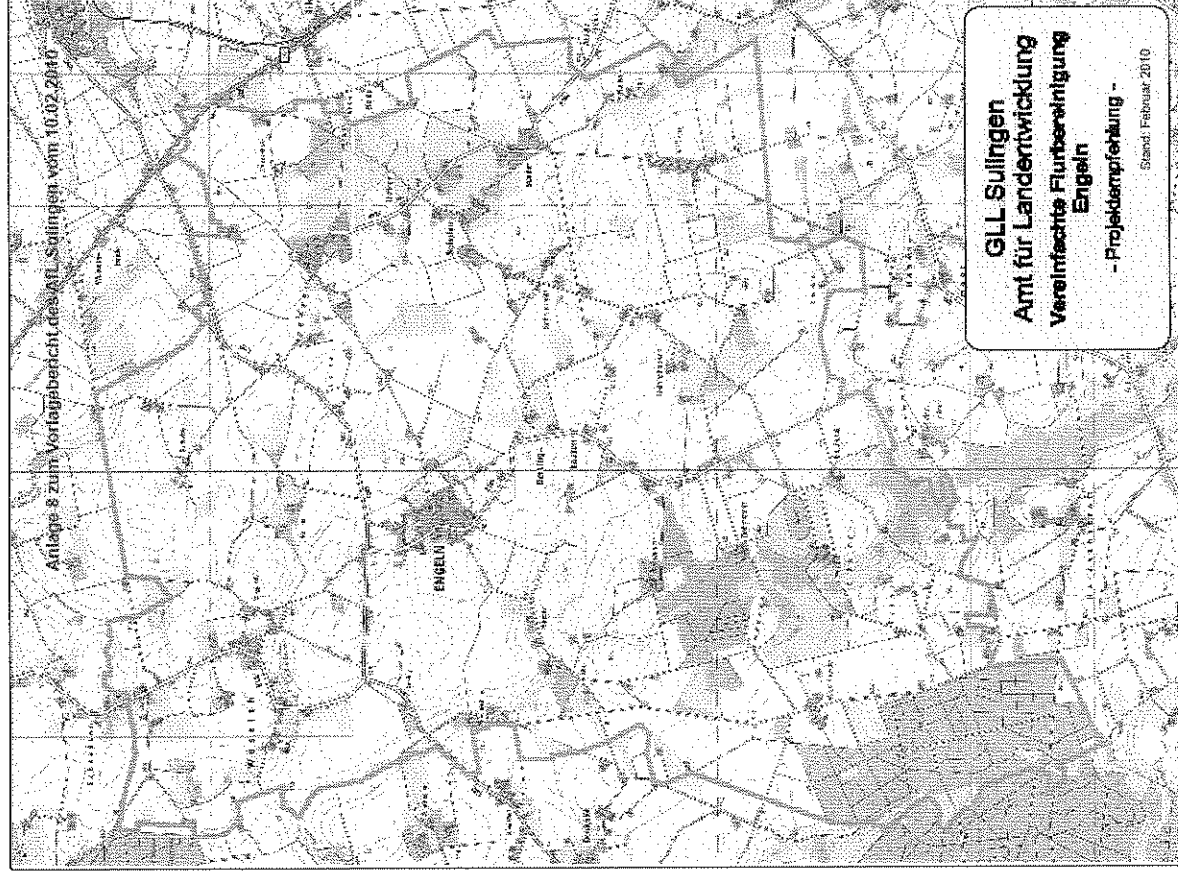
bei „Verbindlichen Projekten“ sind Einleitungszeitpunkt und finanzieller Rahmen dann festgelegt

Projektempfehlung Engeln

Größe: ca. 3.200 ha

Mögliche Ziele:

- Ausbau des Wegenetzes
- Aufhebung von Wegen
- Zusammenlegung von landwirtschaftlichen Flächen
- Unterstützung der Dorferneuerung
- Aufwertung d. Gebietes f. Naherholung
- Unterstützung des Landschafts- und Naturschutzes (z.B. Oberlauf der Hache, sonstige Gewässer)



Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit